

Zeichnerisches Gestalten des Kreuzweges Jesu

Autor(en): **Kurmann, Hans**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **67 (1980)**

Heft 4: **Die Passion Jesu**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-527585>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zeichnerisches Gestalten des Kreuzweges Jesu *

Hans Kurmann

1. Motivation

Der Pfarrer lädt alle Klassen ein, den Kreuzweg auf irgend eine Art darzustellen. Die Arbeiten werden in der Karwoche im Pfarreiheim ausgestellt. Alle Schüler (in Gruppen der gleichen Stufe) besuchen diese Ausstellung, mit anschliessender Bussandacht in der Kirche.

2. Gestalten der Zeichnungen

a) Wir entscheiden uns, den Kreuzweg zeichnerisch darzustellen (Kirchenge- sangbuch Nr. 182).

Jedes Kind kann sich jene Station auswählen, die es darstellen möchte. (Es ist nicht nötig, dass alle Stationen vorkommen.) Die *Hauptaussage* der einzelnen Stationen wird herausgesucht.

b) Damit die Zeichnung diese Hauptaussage wiedergibt, muss auch nur *das Wesentliche* in der Zeichnung vorkommen. Ein Beispiel:

Jesus wird *ans Kreuz genagelt*.

V Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und sagen Dir Dank,

A denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die ganze Welt erlöst.

V Die Schergen werfen Jesus zu Boden. Sie *durchbohren seine Hände* und Füsse und heften ihn an das Marterholz. Dann richten sie das Kreuz empor. Jetzt ist das Wort erfüllt: Wenn ich von der Erde erhöht bin, werde ich alles an mich ziehen. –

Herr Jesus, du liessest Dich an Händen und Füssen grausam mit Nägeln durchbohren. Wir bitten Dich:

A Erbarme Dich über uns und über die ganze Welt.

V *Sie haben meine Hände* und Füsse durchbohrt, sie haben alle meine Gebeine gezählt.



Jesus wird ans Kreuz genagelt

Der Schüler soll *vom Geschehen betroffen* sein:

– Jesus wird ans Kreuz *genagelt*: spitze, grosse Nägel, harter, schwerer Hammer, Hammerschläge.

– «Nahaufnahme»: Sie durchbohren seine Hände. Herr Jesus, Du liessest Dich an Händen grausam mit Nägeln durchbohren.

Wo nageln die Schergen die Hand an?
Wie muss der Holzbalken sein?

Was geschieht, wenn der Nagel in die Hand eindringt?

c) *Aufgabe:*

Aufs Zeichnungsblatt kommen

- dicker Balken
- Hand darauf
- Nagel und Hammer

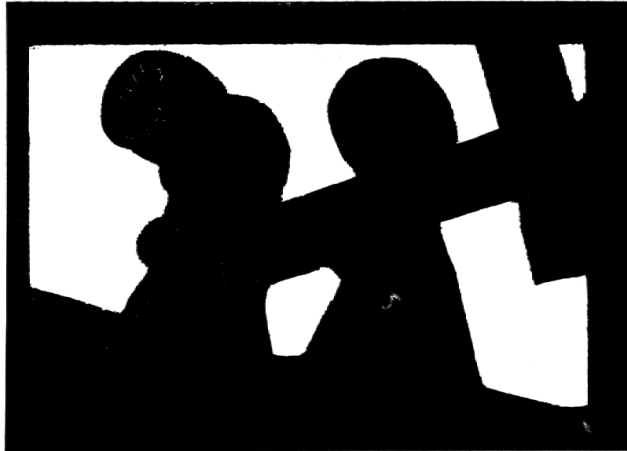
* Die in diesem Heft abgebildeten Zeichnungen des Kreuzweges sind in der 6. Klasse des Autors entstanden.

Je einfacher die Darstellung, um so wirkungsvoller die Aussage durch die Schwarz-Weiss-Darstellung. Neocolor-Farbe gibt guten Kontrast und eignet sich gut für Flächenbemalung.

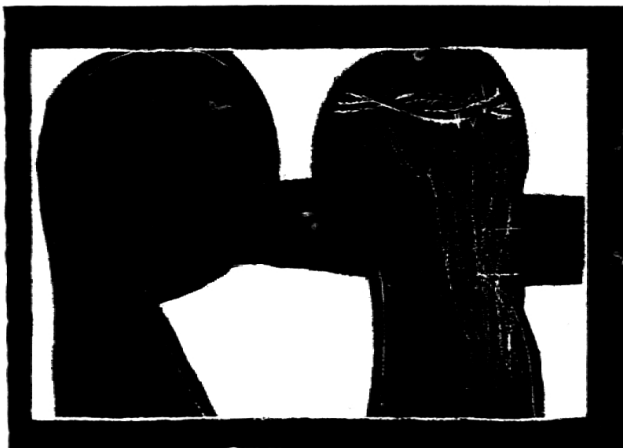
(Idee für die Maltechnik aus «Gestaltendes Kinderzeichnen» von Karl Stieger.)

d) Organisation

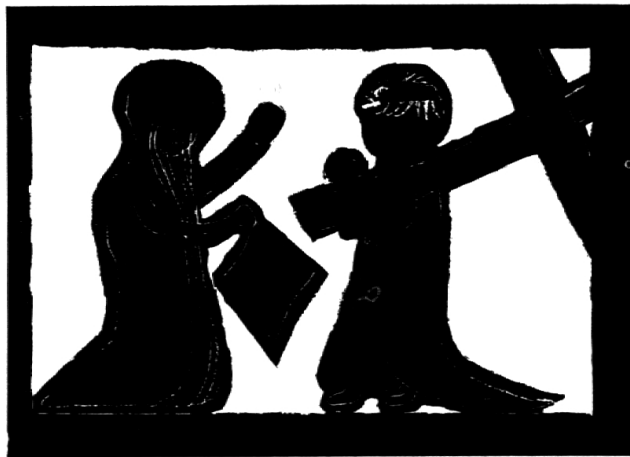
Während mit einzelnen Schülern ein Beispiel erarbeitet wird, sind die andern anderswie beschäftigt. *Wichtig ist*, dass nach dem Besprechen, Erleben, Betroffensein mit der Zeichnung *sofort* begonnen werden kann. Deshalb das Zeichnungsmaterial vorher schon bereitlegen.



Simon hilft Jesus das Kreuz tragen



Jesus begegnet seiner betrüben Mutter



Veronika reicht Jesus das Schweisstuch

Ein Buchgeschenk zur Firmung von bleibendem Wert

Die Geschichte vom Heiligen Geist

Format 300x210 mm
50 Seiten
kartoniert, mit farbigem
laminiertem Umschlag
19 vollflächige Farbtafeln

Preis Fr. 19.50
Mengenrabatte bei grösseren
Bezügen

Gratis Prospekte zur
Verfügung

Erhältlich in jeder
Buchhandlung oder direkt
beim

**Verlag Kalt-Zehnder
in Zug**

Postfach 250, 6301 Zug
Telefon 042-31 66 66